

Multiplikator_innen-Training „Verschleppung und Zwangsheirat“ Gewalt verhindern und Betroffene kompetent unterstützen!

Bedrohte und Betroffene von Zwangsheirat und Verschleppung wenden sich selten direkt an dafür spezialisierte Beratungsstellen. Der Erstkontakt zu möglichen Unterstützer_innen findet daher oft in Jugendeinrichtungen, in der Schule oder Lehrstelle, im Krankenhaus, bei Gericht oder auch in verschiedenen Beratungsstellen statt. Der Workshop soll Mitarbeiter_innen verschiedener Einrichtungen im professionellen Umgang mit diesen Gewaltformen und den Betroffenen unterstützen.

Zielgruppe: Multiplikator_innen, die im beruflichen Alltag mit Bedrohten/Betroffenen in Kontakt kommen können: Sozialarbeiter_innen, Lehrer_innen, Mitarbeiter_innen von Frauen-, Familien- & Jugendeinrichtungen, Richter_innen, Berater_innen u. a.

Inhalte: Was ist „Zwangsheirat“? / Was ist „Verschleppung“?
Was sind Ursachen, Folgen und Anzeichen dieser Gewaltformen?
Wer ist davon bedroht / betroffen?
Kompetent Handeln – was ist wichtig im Umgang mit (potentiell) Betroffenen?
Welche Anlaufstellen / Schutzeinrichtungen gibt es?

Termin: 5. April 2019, 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: Pflegezentrum Gurgltal, Pfarrgasse 10, 6460 Imst

Anmeldung/Information: DSAⁱⁿ Silvia Ortner (Frauen aus allen Ländern)
silvia.ortner@frauenausallenlaendern.org, 0512/56 47 78
Anmeldung bis 8. März 2019

Der Workshop ist eine gemeinsame Veranstaltung des Landes Tirol (Abteilung Gesellschaft und Arbeit) und Frauen aus allen Ländern und wird aus Mitteln des Landes finanziert.



Trainerin: Meltem Weiland (Verein Orient Express)

Ziel des Trainings: Die Teilnehmer_innen sollen fundiertes Wissen über die Gewaltformen Zwangsheirat und Verschleppung erhalten und Kompetenz im Umgang mit (potentiell) Betroffenen in der beruflichen Praxis erlangen.

Methoden: Theoretische Inputs, Fallbeispiele, Diskussion, Reflexion und Austausch

Teilnehmer_innenanzahl: maximal 20 Personen

Informationen zu den durchführenden Einrichtungen:

Der Verein *Frauen aus allen Ländern* bietet seit über 15 Jahren Bildungs- und Beratungsangebote vorrangig für Frauen und Mädchen mit Migrations- oder Fluchthintergrund an. Ziel von Frauen aus allen Ländern ist es, Empowerment und Partizipation von Frauen mit Migrations- oder Fluchterfahrung durch niederschwellige und bedarfsorientierte Bildungs- und Beratungsangebote mit ressourcenorientierten, feministischen, partizipativen und transkulturellen Arbeitsansätzen zu fördern. Durch aktive Vernetzungsarbeit leistet Frauen aus allen Ländern wichtige Sensibilisierungsarbeit. Mitarbeiterinnen von Frauen aus allen Ländern sind zudem seit vielen Jahren als Referentinnen in Fort- und Weiterbildungsangeboten in den Bereichen Basisbildung, Beratung, Gender und Transkulturelle Arbeit tätig.

Der Verein Orient Express berät und betreut seit über 10 Jahren von Zwangsheirat und/oder Verschleppung Bedrohte/Betroffene aus ganz Österreich und deren Unterstützer_innen. Seit 2013 betreibt der Verein eine Schutzeinrichtung speziell für diese Zielgruppe, seit 2017 fungiert Orient Express außerdem als Koordinationsstelle Verschleppung und Zwangsheirat.